



Foto: Klomfar & Sengmüller

Moderne Architektur am Bodensee.  
Das Seefoyer mit darüber liegendem Verwaltungstrakt.



Foto: Klomfar & Sengmüller

Tagen direkt am Bodenseeufer  
– im Seestudio des  
Festspielhauses Bregenz

## Das Festspielhaus Bregenz:

# Weltklasse als Kongress

Beim APEX-Award, der jährlich vom Verband der Kongresszentren (AIPC) vergeben wird, erreichte das Festspielhaus Bregenz im vergangenen Jahr den 2. Platz, ex aequo mit dem australischen „Brisbane Convention Center“. Geschlagen wurden sie nur vom „Caims Convention Center“, das ebenfalls in Australien liegt. Grund genug, den Gründen für diese hervorragende Bewertung nachzugehen.

### Von Irmgard Stefani-Spiegel

Das Festspielhaus Bregenz bietet allein schon durch seine Lage am Bodensee und durch seine außergewöhnlichen Architektur ein einzigartiges Ambiente für Kulturveranstaltungen, internationale Tagungen und Firmenevents. Durch die geplante Generalsanierung des Gebäudes – Beginn ist im August 2005 – wird das Angebot noch erweitert werden.

Weit über die Landesgrenzen hinaus ist das Festspielhaus Bregenz schon jetzt als attraktive Location für Veranstaltungen der verschiedensten Art bekannt.

Das Festspielhaus-Team stellt aber auch seine Kompetenz als Organisator internationaler Kongresse, Tagungen und Firmen-

Events unter Beweis. So wird hier beispielsweise vom 28. bis 30. Mai 2008 die 1. Europäische Bühnentechnische Tagung stattfinden. Mit rund 2.000 erwarteten Teilnehmern stellt diese Tagung eine besondere organisatorische und logistische Herausforderung dar. Das Team von Veranstaltungsleiter Peter Spritzenborfer arbeitet mit Begeisterung an der Umsetzung solcher Großveranstaltungen. „Unsere detaillierte Planung und professionelle Projektleitung sind Erfolgsgaranten für die Veranstaltungen“ so Peter Spritzenborfer.

### Technisches Know-how und dramaturgische Kompetenz

Den Höhepunkt im Bereich der kulturellen Veranstaltungen in

Bregenz bilden jeden Sommer die Bregenzer Festspiele. Im Laufe der jahrelangen engen Zusammenarbeit mit den Bregenzer Festspielen wurde vom Team des Festspielhauses enormes technisches Know-how aufgebaut, insbesondere in den Bereichen Beleuchtung, Akustik und Bühnentechnik. Auch für ausgefallenste Wünsche und Ideen werden technische Lösungen konzipiert. Im Rahmen vieler Events knüpft das Team Kontakte, aus denen internationale Kooperationen entstehen. Diese Zusammenarbeit ist eine Quelle gegenseitiger künstlerischer und technischer Inspiration. Zwei Beispiele internationaler Kooperationen: Das Pyrotechnikteam arbeitete unter anderem an der 40-Jahr-Feier des Staates Israel mit. Einer der Beleuchtungsmeister war an der Realisierung der Aida in Ägypten beteiligt. Das erworbene Know-how und die Fähigkeit zur Umsetzung von Sonderlösungen fließt direkt in die tägliche Arbeit ein. „Geht nicht‘ gibt es bei uns nicht“, definiert Peter Spritzenborfer das Motto seines Teams. „Es wird so lange getüftelt, bis die Idee oder der Kundenwunsch umgesetzt werden kann.“ So wird

jede Veranstaltung für die Beteiligten zu einem einzigartigen Erlebnis.

### Betreuung von A bis Z

Der Erstkontakt mit potenziellen Kunden erfolgt entweder über den Internet-Veranstaltungsplaner oder durch ein persönliches Gespräch mit Verkaufsleiter Gerbert Salzmann. Dabei werden die Wünsche des Kunden genau erfasst, um anschließend ein detailliertes Angebot über alle ge-



Foto: Matthias Weissengruber



Foto: Karl Forster

**Bregenzer Festspiele 2004:**  
„Das schlaue Fuchslein“, Oper von Leos Janáček  
im Großen Saal des Festspielhauses



**Vorarlberger Wirtschaftsforum mit 561 Teilnehmern**  
auf der Werkstattbühne des Festspielhauses Bregenz.



Foto: Matthias Weissengruber

# s- und Tagungszentrum

wünschten Leistungen zu erstellen. Individuelle Kundenanforderungen werden so von Anfang an mit berücksichtigt.

Für Gerbert Salzmann ist diese Beraterfunktion der Schlüssel zum Erfolg. „Eine Produktpräsentation braucht ein völlig anderes Konzept als eine 150-Jahr-Feier.“ Viele potenzielle Kunden hätten aber nur eine vage Vorstellung von der Erstellung und den Möglichkeiten zur Umsetzung eines Veranstaltungskonzepts, weiß

Salzmann. „Oft steht nur der Termin der Veranstaltung fest.“ Deshalb setzt der Verkaufsleiter auf intensive Beratung: „Im Rahmen des Erstgesprächs wird dann der grobe Rahmen abgesteckt. Wir richten uns nach den Anforderungen, denn der Kunde muss sich in der Konzeption wieder finden.“ Sobald der Kunde eine konkrete Reservierung ins Auge fasst, wird die Gesamtverantwortung einem Projektleiter übertragen. Der Kunde verfügt damit über einen

einigen Ansprechpartner, der alle Bereiche koordiniert. Peter Spritzendorfer ist überzeugt vom Projektleiterwesen, das im Festspielhaus seit etwa zwei Jahren praktiziert wird: „Bei uns spricht der Kunde von Anfang an mit nur einer Person, dem Projektleiter, von der Angebotsphase über die Planung und Abklärung behördlicher Rahmenbedingungen bis hin zur Rechnungslegung. Zur Erarbeitung individueller Lösungen arbeiten Kunde und Projektleiter eng zusammen. Wir stehen als Partner auf der Seite des Kunden und teilen seine Euphorie für die bevorstehende Veranstaltung“, erklärt Peter Spritzendorfer.

an die besten Kongresshäuser der Welt. Die Preisträger werden mittels Kundenbefragung ermittelt, beurteilt werden unter anderem technische Ausstattung, Projektmanagement und Standort der Kongresshäuser. 2004 wurde – wie schon erwähnt – das Festspielhaus unter den Top 3 der Welt gereiht.

## Die Generalsanierung bis 2006

In diesem Jahr wird die Generalsanierung des Festspielhauses fortgesetzt. Die erste Bauphase wurde 1997 abgeschlossen. Dabei erhielt das Haus neue Bühnenkapazitäten, und der administrative Bereich wurde in einen neuen Baukörper verlegt. Nun wird der restliche Altbestand des Hauses erneuert. Mit einem Investitionsvolumen von etwa 40 Millionen Euro wird das Haus auf modernsten Stand gebracht. „Mit der Generalsanierung sichern wir unsere Stellung als international führendes Kongresszentrum“, ist Geschäftsführer Mag. Gerhard Stübe überzeugt. „Die Sanierung ist ein Meilenstein in unserer 25-jährigen Geschichte, damit legen wir die Grundlage für unsere weitere erfolgreiche Entwicklung“, so Stübe.



**Profis für Profis, das Veranstaltungsteam des Bregenzer Festspielhauses: vorne (v.l.n.r.): Pamela Sinz, Iris Pechlaner, Dipl. Betriebswirtin (BA) Beate Wagner, Geschäftsführer Mag. Gerhard Stübe; hintere Reihe (v.l.n.r.): Philipp Köppl, Ruth Weidermann d'Antuono, Stefan Rippl, Elisabeth Dünser, Verkaufsleiter Gerbert Salzmann, Monika Stickler, Veranstaltungsleiter Peter Spritzendorfer**

## Professionelles Veranstaltungsmanagement

Für die Abwicklung der Veranstaltungen stehen dem Projektleiter qualifizierte und innovative Mitarbeiter zur Verfügung. Die Projektteams erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen für die jeweilige Anforderung. Das Projektmanagement gehört auch nach den Erhebungen des Internationalen Verbands der Kongresszentren AIPC zu den größten Stärken des Festspielhauses. Diese Organisation vergibt jährlich den APEX Award